

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 79 (1928)
Heft: 5

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Eidgen. Forstschule. Folgenden Studierenden der Forstabteilung wurde das Diplom als Forstingenieur erteilt:

Angst, Ernst, von Wil (Zürich);
Badour, Eric, von Cremin (Waadt);
Gotterand, René, von Bière (Waadt);
Mückenberg, Hans, von Spiez (Bern);
Opplinger, Fritz, von Heimiswil (Bern);
Roth, Conrad, von Kefwil (Thurgau).

Kantone.

Bern. Zum Forstverwalter der Burgergemeinde Biel ist Herr Friedrich Haag, von Biel, bis anhin Oberförster des XIV. bernischen Forstkreises, Tavannes, gewählt worden.

Bücheranzeigen.

Prof. Dr. F. Bichofke: **Die Tierwelt des Kantons Tessin.** Frobenius A.-G., Verlag, Basel, 1928.

Der Basler Zoologe Prof. Dr. F. Bichofke hat uns wieder ein Buch voll Wissenschaft und Poesie zugleich geschenkt, das von der Tierwelt des Kantons Tessin erzählt, von der Eiszeit an bis zur Gegenwart. Die Einwanderungswege und die Faunenmischung, die Topographie, der Wasserhaushalt, das Klima und die Pflanzendecke, das Zueinandergreifen von Hochgebirgsnatur und sonnigwarmem Mittelmeerklima finden eingehende Erwähnung, damit die mannigfache Tierwelt: die niedern Tiere der Alpen und Täler und Ebenen, die Weichtiere, die Tiere der Bäche, Flüsse und Seen, die Molche und Frösche, die Schlangen und Eidechsen, die Vogelwelt und die Säugetiere — in ihrem Zusammenleben und Nebeneinandersein voll und ganz erfaßt werden kann. Lebendig reiht sich Bild an Bild, die vorab auch für den Forstmann von Interesse sind, greift der Verfasser doch mit großem Verständnis den Zusammenhang zwischen Wald und Tier auf. — Bundesrat Motta hat dem 145 Seiten starken Buch, das von einer großen Zahl treffenden Tierfederzeichnungen von Dr. A. Portmann ausermählt illustriert ist, ein Geleit gegeben. Das Buch will der Entstehung und dem Inhalt der südschweizerischen Tierwelt nachgehen, will die Gründe aufdecken, die im Laufe der Zeiten bis zum heutigen Tage die Tiergesellschaft der beiden Alpenhänge so verschieden gestalten — und das Buch wird zugleich eine patriotische Sendung! Wir greifen freudig zu ihm!

M. Oe.

Annales pro experimentis foresticis. Mitteilungen aus dem forstlichen Versuchswesen Jugoslawiens. Zagreb 1927.